

Ressort: Vermischtes

Mazedonien: Zahl der Opfer bei Polizeieinsatz steigt auf 22

Skopje, 10.05.2015, 16:20 Uhr

GDN - Die Zahl der Opfer bei einem Großeinsatz der Polizei in der drittgrößten mazedonischen Stadt Kumanovo ist auf 22 gestiegen. Acht Polizisten und 14 Mitglieder einer bewaffneten Gruppe kamen bei stundenlangen Gefechten ums Leben, teilte die mazedonische Innenministerin mit.

Die Polizei war am Samstag in die Stadt eingerückt und durch Scharfschützen unter Beschuss geraten. Zudem sollen automatische Waffen und Granaten gegen die Beamten eingesetzt worden sein. Über die Zahl getöteten Zivilisten lagen am Sonntag keine Informationen vor. Die Polizei habe die Stadt abgeriegelt und eine Ausgangssperre verhängt, zudem würden die Einwohner von der Polizei evakuiert. Über einigen Stadtteilen stieg dichter Rauch auf. Der mazedonische Präsident Ivanov brach eine Russlandreise ab und kehrte in die Hauptstadt Skopje zurück. Die Regierung rief für Montag und Dienstag eine Staatstrauer aus. Das Nachbarland Serbien mobilisierte Spezialeinheiten der Polizei und entsandte sie an die Grenze. Die EU verurteilte die Gewalt und forderte Zurückhaltung von den Konfliktparteien. Eine weitere Eskalation müsse vermieden werden, so EU-Kommissar Johannes Hahn.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-54386/mazedonien-zahl-der-opfer-bei-polizeieinsatz-steigt-auf-22.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com